

Haldensleben, den 12.05.2023

Niederschrift

über die 26.Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 11.05.2023, von 19:30 Uhr bis 21:08 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Marie Ohrdorf

Mitglieder

Herr Christopher Appel

Herr Fabian Girmann

Frau Verena Maiwald

Herr Oliver Schoppmann

von der Verwaltung

Herr Oliver Karte *Dezernatsleiter II*

Herr Holger Waldmann *Amtsleiter Bauamt*

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Abwesend:

Frau Roswitha Schulz *entschuldigt*

Gast

Herr Fred Braumann *Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Drömling*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.04.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Biosphärenreservat vorgetragen durch den Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Fred Braumann
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.04.2023
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die *Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf* eröffnet die heutige Sitzung.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, ein Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt;
der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Als Gast wird Herr Fred Braumann als Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung begrüßt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.04.2023

Schriftlich liegen der *Ortsbürgermeisterin* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 13.04.2023 vor.
Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

entfällt

zu TOP 5 Informationen zum Biosphärenreservat vorgetragen durch den Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Fred Braumann

Herr Fred Braumann erläutert anhand einer Übersichtskarte die Ausdehnung und Vergrößerung des Biosphärenreservates Drömling bis in das Land Niedersachsen hinein mit einer Gesamtfläche von inzwischen 45.000 Hektar.

Er vermittelt durch Erläuterungen der, in einer jährlich erscheinenden Broschüre „Drömlingskurier“, einzelnen Artikel einen Einblick in die derzeitige Arbeitsweise und berichtet vom großen Ereignis der bevorstehenden Entscheidung und Bekanntgabe der UNESCO-Anerkennung im Juni 2023.

Als wichtigen Aspekt für die Entwicklung stellt er die Regionalvermarktung vor. Immer mehr Betriebe würden sich als Biosphären-Partner dem Netzwerk anschließen.

Das Radwegenetz durch den Drömling erstreckt sich bspw. auch bis nach Uthmöden ran und sei noch weiter ausbaufähig. Man gedenkt, den Waldweg durch den Horst mit einzubeziehen, auch eine Ausdehnung bis nach Haldensleben wäre denkbar und eine Anregung.

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf erkundigt sich, ob es die „Themendörfer“ noch gibt. Uthmöden sei ein sehr „kreativer Ort“, da würde sich ein passendes Thema finden, mit dem man mitwirken könnte.

Herr Braumann fragt nach dem Bestehen der „Heuherberge“, für die sich eine Partnerschaft anbieten würde. Die neuen Ansprechpartner der Herberge könnten durch die Regionalmanagerin Frau Ruttkowski kontaktiert werden.

Eine Zusammenarbeit im Rahmen von Töpferarbeiten für Kinder findet bereits mit dem Betreiber „Georgs-Hof“ statt.

Weitere Anknüpfungspunkte mit Uthmöden seien erstrebenswert.

Herr Oliver Schoppmann erinnert an ein Treffen, welches ca. 5 Jahre zurück liegt und fragt sich, inwieweit habe jetzt Uthmöden vom Ausbau des Reservates profitiert oder was sei bspw. im Klüdener Pax passiert. Er regt, gerade auch aus landwirtschaftlicher Sicht, eine Zusammenarbeit mit der Drömlingsverwaltung an, um weitere Ziele zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen.

Herr Braumann könne dem nur zustimmen.

Aktuell sei man seit November 2021 für den Klüdener Pax dabei, ein Messsystem aufzubauen, um den Wasserhaushalt in den einzelnen Monaten zu erfassen.

Hier werden zwei Mal wöchentlich die Wasserstände gemessen. Die Messperiode sollte sich über zwei Jahre bis Ende November dieses Jahres erstrecken.

Danach gedenke man alle Landwirte aus dem Klüdener Pax einzuladen, um die in nutzbare Flurabstandskarten eingearbeiteten Ergebnisse vorzustellen und gemeinsam die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Mit dem Landkreis wurden bereits weitere förderfähige Maßnahmen besprochen, bspw. die Weidenkopfpflege.

Für den Klüdener Pax wäre auch die Grabenpflege ein wichtiger Aspekt.

Allerdings stelle der Bürokratismus bei der Fördermittel-Antragstellung ein großes Hindernis dar.

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Fred Braumann verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 20:05Uhr.

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1

Frau Verena Maiwald teilt mit, dass die Bewohnerin für ein Hinterliegergrundstück den Weg zwischen Spielplatz und Festwiese zu einer hinteren Einfahrt für bevorstehende Baumaßnahmen benutzen werden müsse, worüber hiermit im Vorfeld informiert werden sollte.

6.2

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf informiert über die Mitteilung von Herrn Schermer zum aktuellen Stand der Utau. Im letzten Jahr wurde die Entschlammung durchgeführt. Auf dem Zwischenlagerplatz für den Schlamm wird die Baufirma zur Regenerierung noch Rasensaat aufbringen.

Im Februar 2023 wurde durch Gehölzentfernung die nötige Baufreiheit zur Erneuerung der Ufermauer geschaffen, für dessen Planung die Firma ProPlan beauftragt wurde.

In der 1. Maiwoche wurde ein Vermesser eingewiesen, um ein geplantes Baugrundgutachten und eine Bestandsvermessung vorzubereiten. Wenn diese Unterlagen vorliegen, kann die Planung weiter vorangebracht werden. Diese werde dann im OR vorgestellt.

6.3

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf teilt mit, dass an dem Parkverbotsschild auf der Langen Straße das ursprüngliche Zusatzschild „gültig für LKW von 22:00 bis 6:00 Uhr“ fehlt.

Es wird um Erneuerung des Zusatzschildes gebeten bzw. die vollständige Entfernung des Parkverbotsschildes angeregt.

6.4

Die Antworten der Verwaltung zu den Anfragen der letzten Sitzung liegen im Allgemeinen allen Ortschaftsratsmitgliedern vor. *Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf* spricht die einzelnen Punkte noch einmal kurz an.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen**7.1**

Herr Fabian Girmann spricht den Grünflächenstreifen in der Kleegartenstraße an. Einwohner seien an ihn herantreten und haben ihn darauf aufmerksam gemacht, dass das aus dem letzten Jahr stammende Laub zwischen den Büschen nicht abgefahren wurde. Es wurde auch nachgefragt, wann der Stadthof zum Mähen kommt, da es besonders in der Kleegartenstraße und an der Feuerwehr ziemlich „wild“ aussehen würde.

Herr Oliver Schoppmann meint, dass es kein Problem für ihn sei, die Fläche am Wochenende in Eigenregie zu mähen und damit dem Stadthof behilflich zu sein.

7.2

Herr Oliver Schoppmann spricht einen Fördertopf für den Ausbau touristischer Infrastruktur an.

Es wird sich von den Ortschaftsratsmitgliedern erinnert, dass es bereits einige Anregungen gab, die man an die Stadt herangetragen habe. Leider hieß es aber immer wieder, der Zeitpunkt sei zu spät und man müsse die Anregungen neu aufnehmen. Dabei ist es dann immer geblieben. So gab es bspw. die Ideen, zusätzliche Bänke aufzustellen und an der Utau einen Pavillon als Rastplatz zu errichten. Dafür habe es bereits einen Kostenvoranschlag gegeben, welcher bei der Stadt eingereicht wurde.

Anhand zurückliegender Protokolle (könnten bereits in das Jahr 2020 fallen) möchte man sich über diese Positionen noch einmal informieren und diese Themen erneut aufgreifen.

7.3

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf spricht die Maschine an, mit welcher in den letzten Tagen das Unkraut entlang den Bordsteinkanten abgebrannt wurde.

Es wird nach der Möglichkeit gefragt, diese auch für Teile des Gehweges (Zwischenstücke zwischen Gehweg und Fahrbahn) einzusetzen, die mit kleinen Steinen gepflastert sind und sich schwer von Unkraut befreien lassen.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf schließt um 20.14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. *Marie Ohrdorf*
Ortsbürgermeisterin

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin